Ausgezeichnet

Informationen zu Schwimmbad, Bad, Heizung und Solar – von Kissel

Nummer 11 | Sommer/Herbst 2009

Es geht um die Zukunft

Die persönliche Bilanz eines Menschen in Sachen Energiesparen und Umweltschutz wird beim Normalbürger zu einem guten Teil von der Wohnsituation bestimmt. Neben einer guten Wärmedämmung definiert hier vor allem die Haustechnik, wie ökologisch zukunftssicher und wie kostengünstig Sie es in Zukunft zu Hause warm und komfortabel haben. Intelligente Haustechnik ist eine Investition in die Zukunft. Auch eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Beispiel: Max Kissel. Ein aufgewecktes Kind, sechs Jahre alt, das jetzt in die Schule kommt.

Ihr

C. Kissel

Claus G. und Max G. Kissel

Bargeld von der KfW sichern

Auch kleine Hilfen machen Freude: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert die Anschaffung von Heizkörperventilen und den Einbau einer Hocheffizienzpumpe mit einem Bar-Zuschuss von 100 Euro bzw. 25 Prozent der Investitionssumme. Sprechen Sie uns drauf an.

www. *Mehr Informationen zu staatlichen Hilfen www.kissel.de » Newsticker*

Altbaubesitzer: Heizkonzepte jetzt auf die Probe stellen

Für Neubauten ist das Heizen mit einem Anteil erneuerbarer Energien gesetzlicher Standard. Mit dem Erneuerbare Energien Gesetz nimmt Vater Staat zum Jahresende auch den Wohngebäude-Bestand in die Pflicht. Vorausdenken hilft hier Kosten senken.

Auch Eigentümer von Altbauten werden mit Jahresbeginn 2010 in die Verantwortung für die Umwelt genommen: Wenn dann eine Heizungssanierung ansteht, müssen zehn Prozent der Heizwärme durch erneuerbare Energien gedeckt werden. Entscheidend ist, dass der saubere Energieanteil in den Heizkreislauf kommt: Zulässig sind unter anderem eine Wärmepumpe, solar erzeugte Wärme oder ein Holzheizanteil, der einer Zentralheizung zugespeist wird. Oft ist das problemlos möglich und rechnet sich. Es gibt aber auch Ausnahmen, wo bauliche Gegebenheiten eine solche Lösung erschweren oder gar unrentabel machen. Kissel hat dafür eigens Szenarien entwickelt: Wenn bei Ihnen eine Heizungssanierung ansteht, sollten Sie die Zeit nutzen und prüfen lassen, ob eine klassische energiesparende Lösung für Sie der bessere Weg ist – und ob Sie damit der gesetzlichen Regelung

zuvorkommen sollten. Moderne Brennwerttechnik ist auch mit den Energieträgern Gas und Öl effizient, umweltfreundlich und sparsam. Claus Kissel rät: „Lassen Sie sich beraten, so lange Ihnen die Alternativen noch offenstehen."

www. *Weitere gute Schwimmbad-Ideen von Kissel: www.kissel.de » Schwimmbäder*

Schwimmbad-Träume schnell realisiert: Hier ein Fertigbecken mit Solarabdeckung, die den Löwenanteil der benötigten Heizenergie liefert. Noch mehr Anregungen für den Herbst und für 2010 gibt's auf der Rückseite.

Moderne Schwimmbäder …

- bieten klares, geruchfreies und hygienisches Wasser für Sie und Ihre Familie.
- lassen sich ganz ohne Arbeitsaufwand bewirtschaften – dank vollautomatischer Anlagen.
- sind preisgünstig im Unterhalt. Eine badefreundliche Wassertemperatur lässt sich heute schon allein mit einer Solarabdeckung ohne Zusatzheizung realisieren.
- diese Abdeckungen bieten obendrein ein unkompliziertes Sicherheitsplus bei kleinen Kindern im Haushalt.

Traumhaftes 50er Jahre Bad im Park – nach dem Umbau ist es generationengerecht und technisch auf dem neuesten Stand.

Lebensqualität daheim: Mit einem Schwimmbad tun Sie was für sich

Ein eigenes Schwimmbad ist ein Stück Lebensqualität, das sich in Gesundheit und Lebensfreude auszahlt. Moderne Technik sorgt dafür, dass wenig Arbeit und wenig Betriebskosten anfallen.

Der Schwimmbadbau gehört seit Anbeginn zum Leistungsportfolio des Hauses Kissel: Freibäder, Hallenbäder, Wellness- und Saunaanlagen – die Referenzen sind vielfältig und überspannen alle Preisklassen.

Firmengründer Otto Kissel hat dereinst mit einem Patent zur Schwimmhallenentfeuchtung Furore gemacht und die Offenheit für Innovation zur Firmenphilosophie erhoben. Technische Kompetenz paart sich heute mit dem Verständnis für architektonische Kreativität – die gehört dazu, wenn echte Traumbäder realisiert werden sollen. Die Highlights des Frühjahrs 2009 stellen wir Ihnen hier vor: Von der Renovierungslösung für ein in die Jahre gekommenes Schmuckstück bis zur Indoor-Wellness-Landschaft, die neben dem Schwimmbad auch eine Sauna und einen Fitnessbereich beherbergt.

Wellness-Oasen für das Haus und für den Garten

Eine Espenholz-Sauna mit Blick ins Schwimmbad: Die Renovierung dieses 60er Jahre Bades (links und oben rechts) wurde behutsam vorgenommen. Wände und Decken blieben erhalten, das Stahlbecken mit Naturstein umrandet und neu beschichtet. Das Freibad rechts ist pflegeleicht, da mit vollautomatischer Technik betrieben. Dank Salzelektrolyse ist das Wasser geruchlos und glasklar und dank einer Wärmepumpe lässt es sich kostengünstig auf wohlige Temperaturen aufheizen. Besonderer Clou ist das eingebaute Vierfach-Funpak – die vitalisierende Entspannungs-, Massage- und Gegenstrom-Schwimmkombination von Kissel.